

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 24  
  
**Rubrik:** Splitter

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Nägeli:** Grüehi,  
grüehi, Herr Mörgeli!  
Wüssed Sie's scho?  
Der rych Goldstei, eine  
vu de säbe berühmte  
Millionäre 3' Züri,  
hät welle nach Pa-  
lästina uswandere!

**Mörgeli:** Vo mir uus! Ich hann nüt  
d'rgäge!

**Nägeli:** Er gaht aber jeh nöd! Wüssed  
Sie warum? Sie Frau hät g'läse,  
daß in Palästina 's erscht Seebad er-  
richtet wird. „Da kennta mer naß  
werde, Moritz!“ hät sie gsäit, „mir  
bleiba lieber am Trockene!“

OIIIOIO

## Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir

1/2 Dzdz. Fr. 3.50 1 Dzdz. 6.50

Marke „Neverrip“ la Qualität

1/2 Dzdz. Fr. 3.-, 1 Dzdz. 5.50

Marke „Ideal“ la Qualität

1/2 Dzdz. Fr. 2.-, 1 Dzdz. 3.80

3 verschiedene Muster Fr. 2.-

Nur sauber gerolte und gut

verpackte, frische Ware wird

versendet nebst Gebrauchsanw.

Préservatifs „Fischblasen“

sehr angenehm im Gebrauch!

1/2 Dzdz. Fr. 5.-, 1 Dzdz. 9.50

1/2 Dzdz. Fr. 3.30, 1 Dzdz. 6.-

Vertrauenswürdiger, diskreter

Versand franko p. Nachn., auch

post restante. — Briefmarken

werden in Zahlung genommen,

R. M. Vogt, Basel I.

Hyg. Spezialitäten. 2075

Neue Kriminal-Romane  
à 15 Cts. Robertson, Boon, Apachen, Frank Allan  
(total ca. 160 versch.),  
à 80 Cts. Ehrlichs Kriminalbibl.  
à 80 Cts. Tribunalkriminalbibl. (25 versch.),  
à Fr. 1.- bis 1.80 grosse Rothbarthkriminalrom.  
Aufträge über Fr. 3.50  
portofrei.  
Postfach 4588, Basel 2.

## 3 ROMA-

NE bester Autoren in italieni-  
scher, englischer, span., franz.  
od. deutscher Sprache Fr. 4.-  
Case 15869, Bâle 1.

## Alle Männer

die infolge schlechter Ju-  
gendgewohnheiten, Aus-  
scheitungen u. dgl. an dem  
Schwinden ihrer besten  
Kraft zu leiden haben, wollen  
keinesfalls versäumen,  
die lichtvole u. aufklärliche  
Schrift eines Nervenarztes  
über Ursachen, Folgen und  
Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet.  
Zu beziehen für Fr. 1.50  
in Briefmarken von Dr.  
Rumlers Heilanstalt  
Genf 477.

## Préservatifs

garantiert la Qualität!

Marke „EVA“, per 1/2 Dutzend  
Fr. 3.25, per 1 Dzdz. Fr. 6.-.  
Marke „FOO“ mit Reservoir,  
per 1/2 Dutzend Fr. 3.-, per  
1 Dutzend Fr. 5.50.

Versand franko durch: Post-

fach 12762, Birsfelden.

## Interess. Lektüre

3 Bände und 5 Karten Fr. 3.-.

S. Dümlein, Basel 7.



## Hygienische

Auskunft, sowie diskreten Rat  
erhält, Damen durch: P. 1870,  
Postlagernd Mt. Blanc, Genf.



Kataloge gratis.

Photohalle Aarau

Bahnhofstrasse 608.

Ein dunkler Punkt  
oder die

## Fruchtabtreibung

Medizinisch, geschichtlich,  
rechtlich und gesellschaftlich.  
Für Forscher u. Volk, brosch.  
Fr. 8.-, geb. Fr. 10.-. Mit  
vielen Abbildungen dch. Arkona-Versand, Heiden 2.

2200



Visitenkarten liefert  
prompt  
die A.-G. JEAN FREY,  
Buchdruckerei, Zürich

## Der Tintenwurm

Er sitzt mit seiner bleichen Glahe  
Schon dreißig Jahr' am gleichen Platze.  
Stets hat er knapp der Pflicht genügt  
Und neuen Boden nicht geplügt.  
Dem Chef genügt's ja, daß er sah:  
Von 8-12 Uhr saß er da.

Statistik, diese Sahlenquelle,  
Macht ihm den Ort zur Qualenzelle.  
So krielt Text auf Text der Wurm,  
Von staubigen Akten wächst der Turm.

Sei ihm das ewige Licht gegeben,  
Wenn's einmal löscht, dies glich'ge Leben!

W. S.

## Splitter

Die französischen Friedensaktionen  
in Oberschlesien „beschränken“ sich auf  
die Lieferungen von Kriegsmaterial  
an die Polen.

Sebo

## Eigenes Drahtnetz

Paris. Im Obersten Rat ist man höchst er-  
staunt über die rückständigen Diebstahl- und Ein-  
bruchsbegriffe der Schweizer, wie sie durch die  
Zürcher Behörden und Gerichte in der Italienisch-  
österreichischen Konfultsaffaire an den Tag gelegt  
worden sind.

London. Lloyd George erklärte in einer  
Rede in Victoria Hall, er könne den Unwillen der  
Irlander über die englische Herrschaft gar nicht  
begreifen, die neutralen Staaten Europas befinden  
sich unter derselben ganz wohl.

Athen. Das Kriegsministerium gibt bekannt,  
daß wegen der stark zunehmenden Temperatur in  
Kleinasien das Siegen eingestellt werden müsse.

Rom. Giolitti machte darauf aufmerksam, daß  
die republikanische Staatsform vieler alliierter  
Länder eine wahre Katastrophe sei für die Entente,  
wegen der Unmöglichkeit, dieselben mit Königs-  
töchtern beliefern zu können, wie das große Serbien.

## Schwerhörige hören wieder gut



**Siemens Phonophor**  
NEU! Ausführung mit  
OHRSPRECHER NEU!



**SIEMENS & HALSKE A.-G.**

ZÜRICH LAUSANNE

Vom h. Regierungsrat bewilligte

## Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr. 50,000.—
1	"	30,000.—
1	"	20,000.—
1	"	10,000.—
1	"	8,000.—
1	"	5,000.—
1	"	4,000.—
2	Gewinne	à Fr. 3000
4	"	2000
10	"	1000
10	"	800
10	"	700
10	"	600
20	"	500
20	"	400
20	"	300
20	"	200
25	"	100
750	"	80
7,500	"	20
7,500	"	15
7,500	"	10

23,408 Bargewinne

Fr. 600,000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug  
zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

**Ziehung am 5. Dezember 1921**  
unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt  
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen  
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

**Vorteile dieser Verlosung:**  
Nur eine Ziehung!  
Nur Bargewinne!  
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:  
**Schweiz. Vereinsbank**  
Rathausqual 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Ein Vergehen an Ihnen  
selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst  
aktuellen Broschüren nicht  
sofort lesen.

1. Verbrechen gegen das kei-  
mende Leben (Beseitigung  
der Leibesfrucht) Fr. 5.-
2. Ende der Armut . . . 1.75
3. Fruchtabtreibung u.  
ärztlicher Abortus . . . 1.20

Alle drei zusammen Fr. 7.50  
durch **H. Gächter**, 12 Rue  
des Alpes, Genf. 2193

## Int. Sittenromane!!

vornehm gebunden à Fr. 2.-:  
Roman einer Verlorenen. Fluch  
dir, o Liebe. Die Nonne. Hinter  
den Kulissen. Die Gräfin von  
Mountenay. Der König der  
Spieler. Amor im Zöpfchen.  
Zwischen den Geschlechtern.  
Memoiren einer j. Frau. Der  
ledige Lebemann. Die vom  
Film. S. Dümlein, Basel 7.

## Das Grusselbuch!

Entsetzlich! Schaudernd! 2.95  
Die Sechzehnjährigen 227 3.-  
Die keusche Marian . . . 2.-  
Buchversand **Hofmann** in  
Toffen, Stat., Kt. Bern. 2275

## Harn- Untersuchungen

werden diskret und gewissen-  
haft ausgeführt im physiolog-  
chem Laboratorium der **Bau-  
mann'schen Apotheke**  
zur Sihlbrücke, Werd-  
strasse 5, Zürich 4.

**Damen** Diskr. Ratschläge.  
Postfach 1758 Fusterie, Genf.

## Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-  
wie **diskreten Rat** betr.  
hygienische Produkte durch  
Case 6303, Rhône, Genf. 2201.

**+ Damen +**  
Ratschläge, diskret. Case  
Rhône 6303, Genf. 2201,2

Das grosse ägyptische  
**Traumbuch!!**  
Fr. 3.- d. **Intima**, Genf.